

BZ_SOP_Nachsorge beim Mammakarzinom **Weisung (DL)**

Erste postoperative Konsultation:

- Wird zeitnah, möglichst 1-2d nach TB angeboten
- i.d.R. durch Operateur: Wundkontrolle, Erläuterung des Tumorboardbeschlusses
- i.d.R. Anwesenheit einer Breast Care Nurse
- Erfragen, ob die Patientin mit dem kosmetischen Resultat zufrieden ist
- Organisation der Tumornachsorge:
 - Grundsätzlich soll die Nachsorge je nach Rückfallsrisiko alleinig beim Zuweiser oder als geteilte Nachsorge erfolgen.
 - Bei tiefem Rezidivrisiko (i.d.R. keine Chemotherapie) wird die Patientin für die Nachsorge komplett an den Zuweiser zurücküberwiesen.
 - Bei Hohem Rezidivrisiko (i.d.R. mit Chemotherapie) erfolgt eine **geteilte Nachsorge** zusammen mit dem Zuweiser (bevorzugt dem niedergelassenen Gynäkologen) und der Medizinischen Onkologie.
 - Es erfolgt keine Nachsorge ausschliesslich im Brustzentrum Winterthur!
 - Einige Zuweiser wünschen die Nachsorge vollständig selber durchzuführen. Diese sind in einer separaten Liste im Anhang 1 aufgeführt.
 - Die Termine am KSW sollen so gelegt werden, dass die **Mammografien** hier erfolgen können. Die Tabellen im Anhang dieses Dokuments helfen bei der Planung.
 - Die Dokumentation der Konsultation erfolgt im Phoenix, mindestens alle 6 Monate ist ein Bericht an den Zuweiser zu senden.
- Start oder Organisation der adjuvanten Therapie:
 - Adjuvante Radiotherapie: Anmeldung an Radio-Onkologie mittels spezifischem Anmeldeformular (elektronisch: Verordnungen im Phoenix)
 - für Oncotype Dx (zum Einholen des Einverständnisses und zur Durchführung) Überweisung an Med. Onkologie (elektronisch: via Verordnung im Phönix)
 - Adjuvante Chemotherapie: Anmeldung an Medizinische Onkologie (elektronisch: via Konsilium-Anforderung im Phönix)
 - Adjuvante endokrine Therapie:
 - SOP ["Prinzipien der adjuvanten endokrinen Therapie, postmenopausal"](#)
 - SOP ["Prinzipien der adjuvanten endokrinen Therapie, prämenopausal"](#)
 - SOP [BZ_SOP_antiresorptive Therapie](#)
 - 1 – 3 Monate nach Beginn der endokrinen Therapie Termin zur Verträglichkeitskontrolle und ggf. Einleiten von supportiven Massnahmen.

Weitere Nachsorge umfasst:

- Erkennen eines lokoregionären Rezidives frühzeitig und von Fernmetastasen bereits bei geringen Symptomen
- Betreuung unerwünschter Therapiefolgen

- Sicherstellen der Adherence (Therapietreue) für die endokrine Therapie
- Psychosoziale Unterstützung
- Bei St.n. Skin- und/oder Nipple-sparing Mastektomie: Routinemässiges Basis MRI nach 6 Monaten mit der Frage nach Restparenchym. Patientinnen mit Restdrüsenparenchym erneut im TB besprechen.

Nachsorge nach Mamma-Karzinom

Zeitliche Abstände gemäss der Empfehlung der Swiss-AGO: Nach der Operation

Brust	Anamnese & Klinische Untersuchung	Labor und weitere Bildgebung	Gynäkologische Kontrolle	Mammografie
Jahr 1-3	Alle 3 Monate*	Bei Verdacht (ausser: E2, LH, FSH bei AI+GnRHa: 3-mtl.)	Wie Normalbevölkerung	jährlich
Jahr 4-5	Alle 6 Monate			
Jahr 6+	Jährlich			
Gespräch	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung unerwünschter Therapiefolgen - Sicherstellen der Adhärenz (Therapietreue) für die endokrine Therapie - Psychosoziale Unterstützung 			

* Die erste Mammographie wird frühestens 6 Monate nach Abschluss der Radiotherapie, i.d. Regel ein Jahr nach der Operation/Diagnosestellung durchgeführt.

** Für DCIS von Beginn an halbjährliche bis jährliche Kontrollen.

Konkrete Nachsorge Planung

a) bei niedrig-Risiko (alleinige endokrine Therapie)

Monat	1.-3. Jahr												4.-5. Jahr				Ab 6. Jahr
	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	42	48	54	60	jährlich
Anamnese und klinische Untersuchung	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G
Mammographie		X				X				X			X		X		X

X: Mammographie: (gerne am KSW), 1. Mammographie in der Regel 6 Monate nach der Radiotherapie

b) bei hohem Risiko (nach Chemotherapie)

Monat	1.-3. Jahr												4.-5. Jahr				Ab 6. Jahr
	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	42	48	54	60	jährlich
Anamnese und klinische Untersuchung	G	KSW od. ONK KSW	G	KSW ONK	G	KSW ONK	G	KSW ONK	G	KSW ONK	G	KSW ONK	G	KSW ONK	G	KSW ONK	G
Mammographie		A	B	C		A	B	C		A	B	C	A/B	C	A/B	C	A/B/C

Mammographie (gerne am KSW), 1. Mammographie in der Regel 6 Monate nach der Radiotherapie

A: nach neoadjuvanter Therapie

B: nach kurzer adjuvanter Chemotherapie (12 Wochen)

C: nach langer adjuvanter Chemotherapie (24 Wochen)

G = niedergelassener Gynäkologe

KSW ONK = Medizinische Onkologie